

# Tagung Amtsleitungen 2019

---



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- Modellvorhaben in der Kinder und Jugendhilfe
- Fortschreibung der Bestandsaufnahme zur Situation und Handlungspraxis der Jugendhilfeplanung von 2015
- Fortbildungsangebote Jugendhilfeausschuss
- Kinder und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden-Württemberg

- 
- § 85 (2) Satz 4 SGB VIII  
Förderung von Modellvorhaben in der  
Kinder- und Jugendhilfe
  - 400 000.- € im Haushalt 2019
  - Jährliche Förderung von 5-6  
Modellvorhaben möglich
  - Antragsberechtigt alle Jugendhilfeträger
  - Antragsfrist 28. Februar

# Öffentliche Träger



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

Erstmals in den letzten 10 Jahren  
werden im Zeitraum  
2018 – 2021  
mehr Vorhaben von  
öffentlichen Trägern gefördert  
als von freien Trägern  
(3 öffentliche Träger, 2 freie Träger)

---

Derzeit neun  
laufende Vorhaben  
aus dem Themenfeld  
Hilfe zur Erziehung

In 2017 und 2018 erhielten jeweils vier Vorhaben  
aus dem Themenfeld Hilfen zur Erziehung  
den Zuschlag zur Förderung,  
in 2016 ein Vorhaben aus der HzE

# Vorhaben HzE im Einzelnen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Rückführungsbegleitung nach Fremdunterbringung, LRA Sigmaringen
  - Lernfamilie als Praxismodell von Jugendhilfe und Schule an einem SBBZ (e und s), Sophienpflege Tübingen
  - Für Systemsprenger Systemgrenzen überwinden, pro juvena Reutlingen
  - FASD – Prävention - Öffentlichkeitsarbeit–Hilfe für das Helfersystem und Betroffene, Fazit Stuttgart
  - Die Stimme der Adressat/innen – Qualitätsentwicklung in der HzE mit Hilfe von Nachbefragungen, LRA Böblingen

# Vorhaben HzE im Einzelnen



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- Go!ES, Aufsuchende Arbeit mit schwer erreichbaren jungen Menschen an der Schnittstelle SGB II, VIII, III, LRA Esslingen
- Praxismodellprojekt zum Einbezug von Eltern in der Pflegekinderhilfe, JA Stuttgart in Koop. JA Karlsruhe
- Praxisentwicklungsprojekt zur Weiterentwicklung von Unterstützungsmöglichkeiten für Familien in Patchwork- und Stiefelternkonstellationen in den Erziehungshilfen, Albert-Schweizer Kinderdorf, Waldenburg
- Einführung des Ansatzes „Signs of Safty“ für Kinderschutz und Gefährdungsabklärung, LRA Biberach

# Ergebnistransfer



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Einspielen der Ergebnisse  
in die jeweiligen Facharbeitskreise  
und Jahrestagungen
  - Allgemeine Fortbildungsangebote
  - Spezifische Fachtage
  - KVJS Informationsmedien

# Interessante Ergebnisse

---



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- Andrej ist anders und Selma liebt Sandra

*Thema LSBTTIQ mit Hinweisen auf  
Bedarfe in Schule und Jugendarbeit*

Kontakt KVJS: Frau Moll

- BiFF – Bildung und Begegnung integriert  
Flüchtlingsfrauen

*Ergebnisse zur Rahmenbedingungen der  
Erreichbarkeit der Zielgruppe*

Kontakt KVJS: Frau Krawczyk



**Fortschreibung der  
„Bestandsaufnahme zur Situation und  
Handlungspraxis der Jugendhilfeplanung  
in Baden-Württemberg“ von 2015**

**Befragung in 2019**



- 
- 2013 - 2015 erste Untersuchung unter Fachkräften der Jugendhilfeplanung in Baden-Württemberg  
„Jugendhilfeplanung in Baden-Württemberg - Bestandsaufnahme zur Situation und Handlungspraxis der Jugendhilfeplanung in Baden-Württemberg“
  - Ziel der Untersuchung:  
mehr **Wissen und Transparenz** über den **Stand**, das **Fachverständnis** die **Entwicklung** und über **Unterstützungsbedarfe** der örtlichen Jugendhilfeplanung

- 
- Stellenprofile, Aufgaben und Ausgestaltung der Rahmenbedingungen haben sich weiter verändert  
(z.B. Generationswechsel, integrierte Planungskonzepte, hybride Angebotsgestaltung)
  - Die Fortschreibung soll durch eine **quantitative Herangehensweise** präzisiert, die Daten aktualisiert und ein Vergleich der Entwicklungen vorgenommen werden

- 
- Unterstützung der konzeptionellen Arbeit in der Jugendhilfeplanung durch empirisches Datenmaterial
  - Untersuchung der **Beratungs- und Fortbildungsangebote** des KVJS nach Ansprüchen und Anforderungen der Jugendhilfeplanung vor Ort

- 
- Erhebung mit Evaluationssoftware *EvaSys* als Online-Umfrage ab März 2019
  - Datenschutz wird beachtet
  - Die Ergebnisdarstellungen, die mögliche Schlüsse auf Einzelpersonen ziehen könnten, werden zusammengefasst dargestellt und erlauben deshalb keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen
  - Erste Ergebnisse Jahrestagung JHP 2019 zur Diskussion

---

## Fragekategorien

- Ausstattung der Jugendhilfeplanung (u.a. Stellenressourcen, Aufgabenbereiche; Einordnung in der Organisation)
- Aktuelle Themen in der Planung, bestehende Teilplanungen
- Fragen zu genutzten Datenquellen, Berichtswesen, emp. Erhebungen, Software
- Rolle des Jugendhilfeausschusses in Planung

# Fragen zu



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

- 
- Beurteilung der Angebote Überörtliche  
Berichterstattung, Beratungs- und  
Fortbildungsangebot (u.a. Zufriedenheit mit  
Angeboten, bedarfsgerechtes Portfolio)
  - Persönliche Daten (u. a. Alter, Geschlecht,  
beruflicher Werdegang)
  - Anmerkungen/Sonstiges  
(Möglichkeit der offenen Nennung von  
Fragen/Anregungen)



KVJS-Landesjugendamt

Befragung JHP 2019



### 3 Ausstattung der Jugendhilfeplanung

3.1 Wie viele Planer/innen sind für die Aufgaben der Jugendhilfeplanung im Jugendamt beschäftigt (Anzahl der Personen. Bitte auch diejenigen nennen, die mit einem geringen Stellenanteil beschäftigt sind. Sekretariatskräfte u.ä. sind dabei nicht zu nennen, sondern nur Personen, die originäre Aufgaben der Jugendhilfeplanung wahrnehmen).

Bitte wählen...

3.2 Gibt es eine Stellenbeschreibung/Stellenprofil

Bitte wählen...

3.3 Wann wurde die Stellenbeschreibung/Stellenprofil zuletzt aktualisiert?

Bitte wählen...

1. stimmt überhaupt nicht    2. stimmt eher nicht    3. stimmt nicht    4. teils/teils    5. stimmt überein    6. stimmt eher überein    7. stimmt voll und ganz

3.4 Wie genau stimmt die Beschreibung der Aufgaben- und Arbeitsbereiche innerhalb der Stellenbeschreibung/Stellenprofil mit Ihrer tatsächlichen Tätigkeit überein?

3.5 Welcher Stellenanteil steht Ihnen in Ihrem Jugendamt für die Jugendhilfeplanung zur Verfügung? (in Prozent)

3.6 Übernehmen Sie weitere Aufgaben- und Arbeitsbereiche (neben der Jugendhilfeplanung)?

Bitte wählen...

3.7 Welche Aufgaben- und Arbeitsbereiche gehören neben der Jugendhilfeplanung zu Ihrer Arbeitsstelle? (Mehrfachauswahl möglich)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Sozialplanung          | <input type="checkbox"/> Controlling       |
| <input type="checkbox"/> Kreisjugendreferent/in | <input type="checkbox"/> (stellv.) Leitung |
| <input type="checkbox"/> Suchtbeauftragte/r     | <input type="checkbox"/> Sonstige *        |

---

## Fortbildungsangebote für (neue) Mitglieder im Jugendhilfeausschuss

**Einführungsveranstaltung**

**Inhouse-Seminare**

**Handreichung**

**Online-Seminar**

# Einführungsveranstaltung

## 04.02.2020 Gültstein

---



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

**Zielgruppe:** (neue) Mitglieder im  
Jugendhilfeausschuss (und Stellvertreter)

**Informationen zu:**

- Strukturen und Aufgaben der Jugendhilfe  
(öffentliche und freie Jugendhilfe)
- Zweigliedrigkeit des Jugendamtes
- Arbeit im Jugendhilfeausschuss  
(Aufgaben, Recht, Themen u.a.)

- 
- Zur Arbeit im oder mit dem Jugendhilfeausschuss  
(Fortbildung, Konzeptdiskussion, Strategische Themen u.a.)
  - Je nach Bedarf vor Ort werden Themen und Design gewählt
  - Beratung und bei Bedarf Moderation über KVJS; Zuschuss zu Referentenkosten

- 
- Online-Seminar zum Thema Steuerung in der Jugendhilfe angedacht (Modellprojekt mit interessierten Städten/Landkreisen)
  - Handreichung zur Arbeit im JHA wird erstellt

Kontakt KVJS

Ulrike Gfrörer / Paul Renner

# Kinder und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden-Württemberg



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Berichterstattung 2019

---

Fortschreibung des erstmals 2015 vorgelegten umfassenden Berichts zur Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden Württemberg.

Der thematische Schwerpunkt liegt bei den selbstverwalteten Jugendeinrichtungen, deren Infrastruktur im vorliegendem Umfang bundesweit einmalig erhoben wurde.

Kerntätigkeiten Kommunaler Jugendarbeit auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene

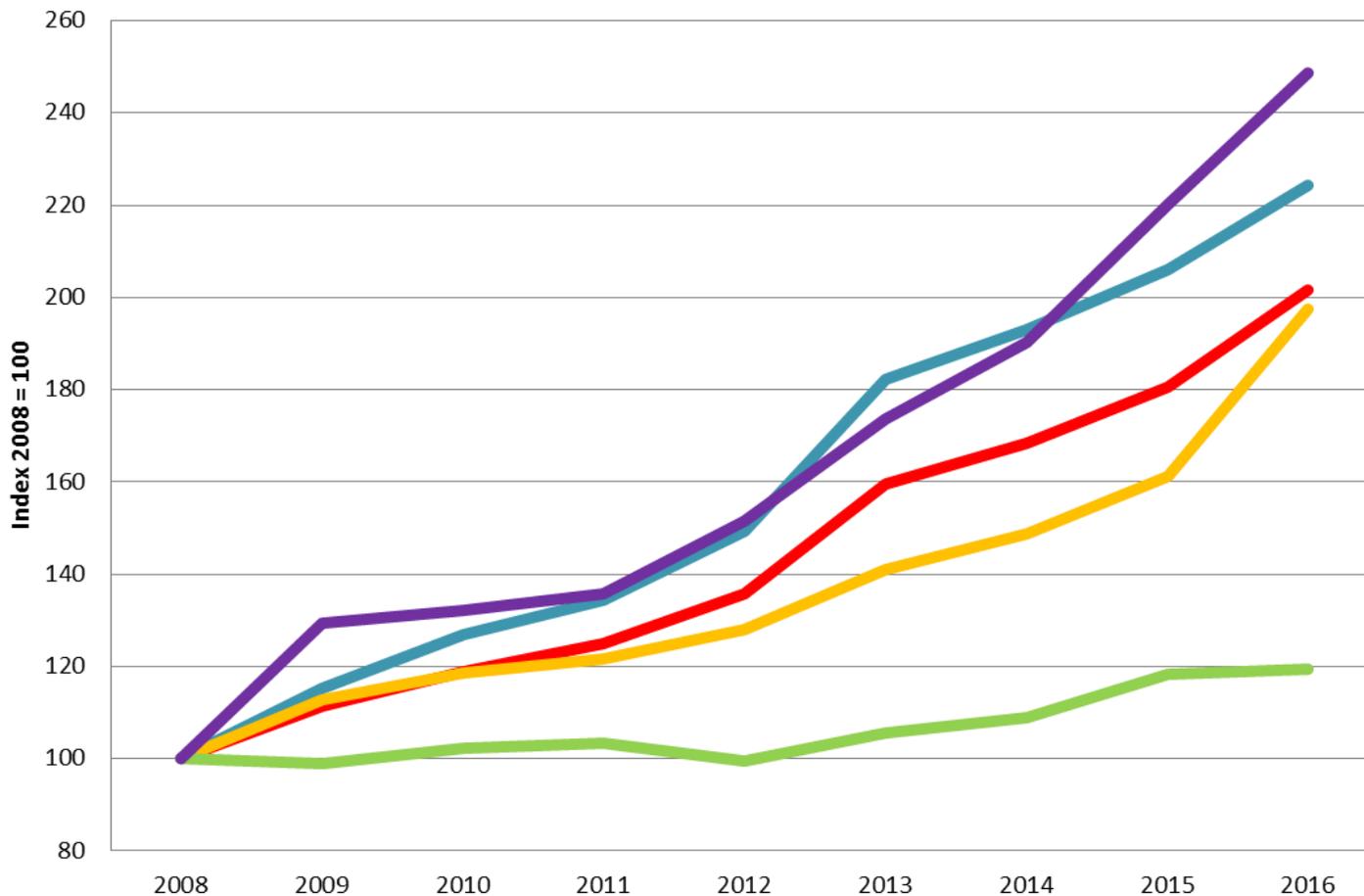
Der Berichtszeitraum erstreckt sich turnusgemäß über den Fünfjahreszeitraum von 2013 bis 2017.

# Ausgaben der öffentlichen Hand für ausgewählte Leistungen nach dem SGB VIII 2008 bis 2016 (Index 2008 = 100)



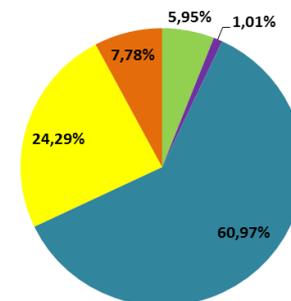
**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

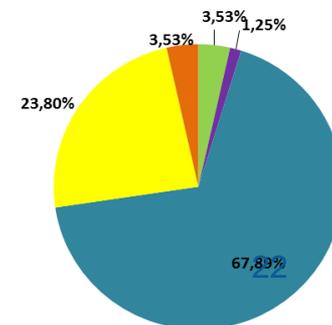


- Insgesamt
- Kindertagesbetreuung
- Hilfen zur Erziehung
- Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit

**2008**



**2016**

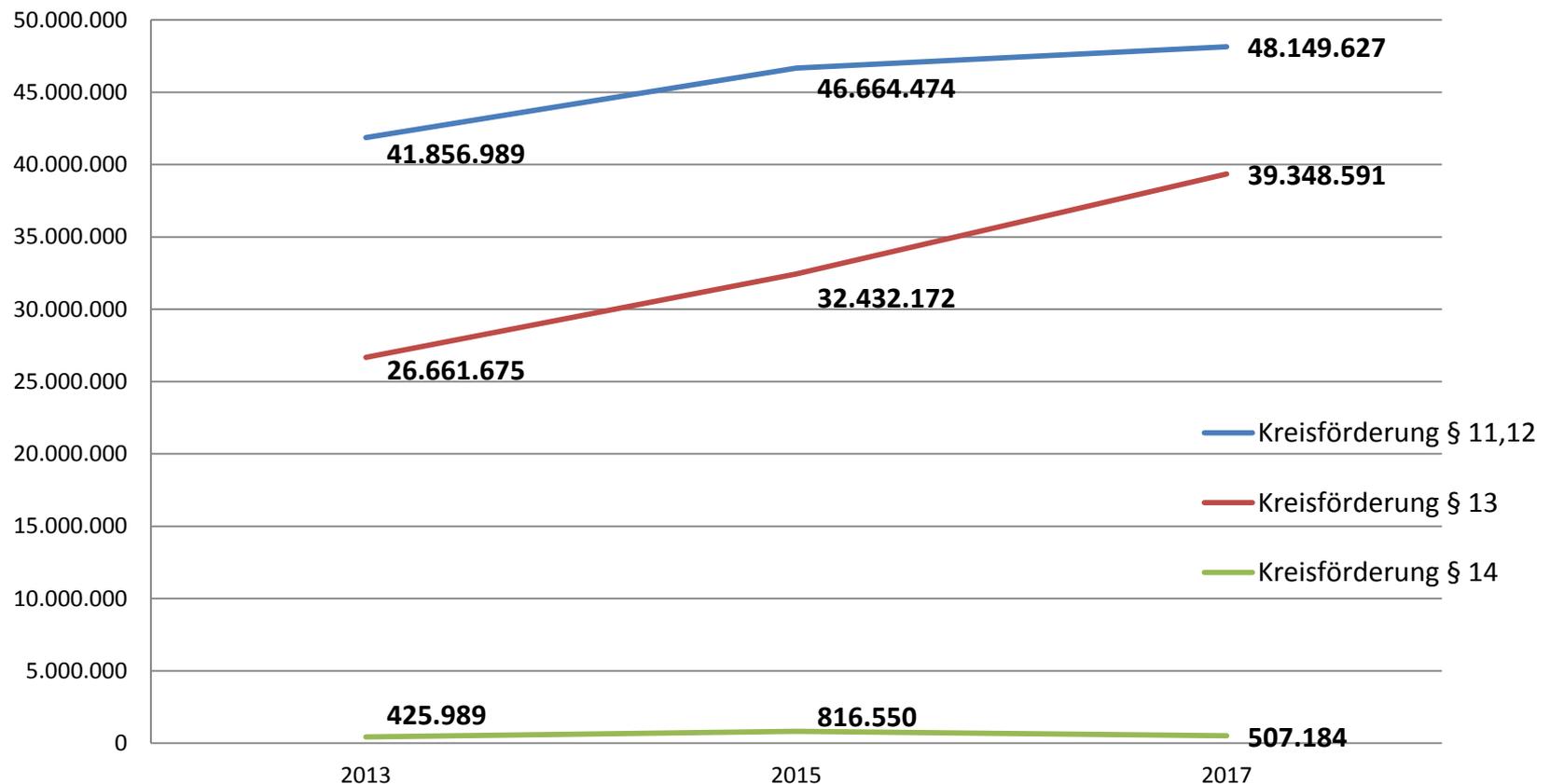


# Fördermittel der Jugendämter für Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

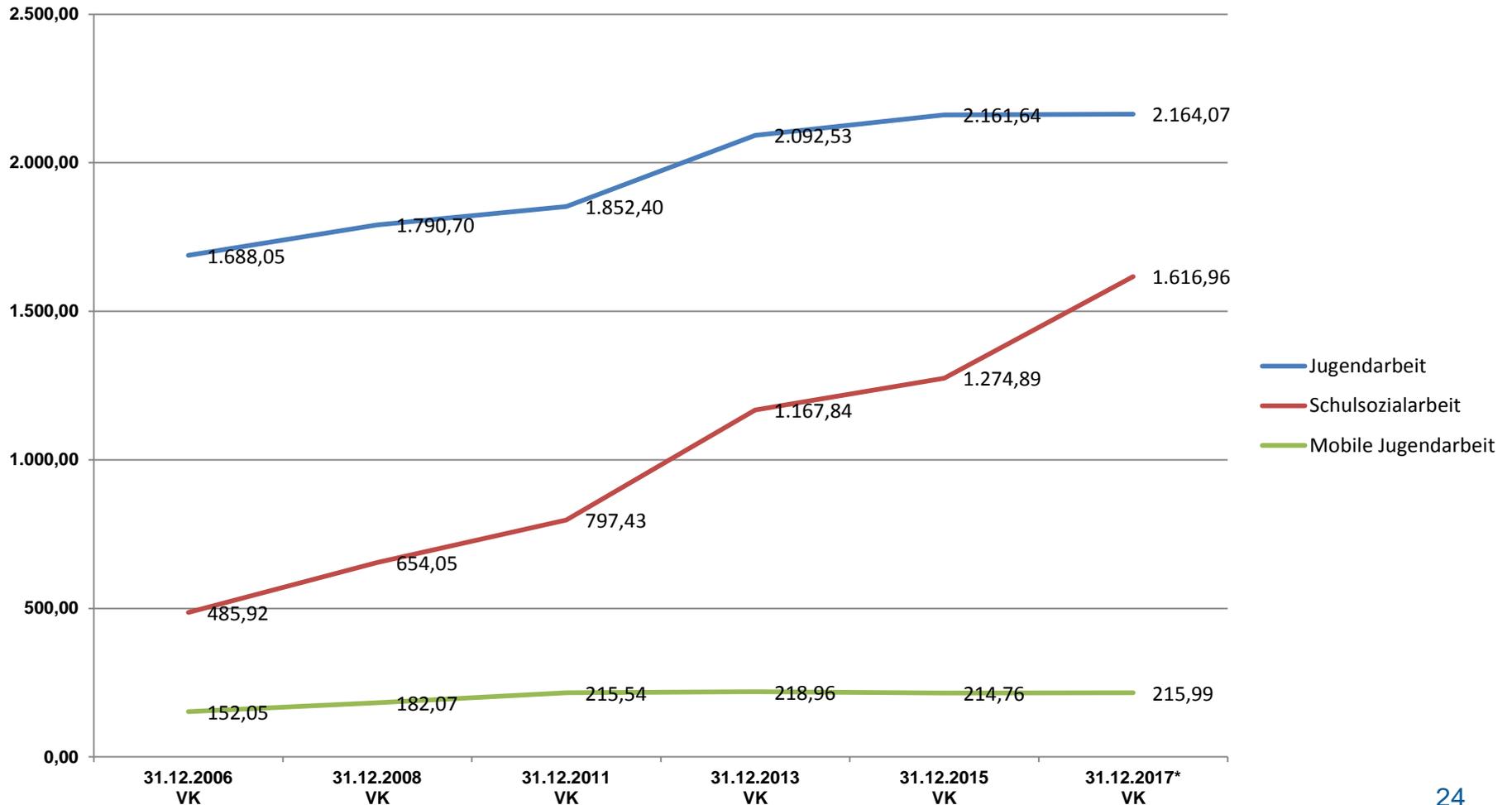


# Vollkraftstellen in absoluten Zahlen von 2006 bis 2017



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg



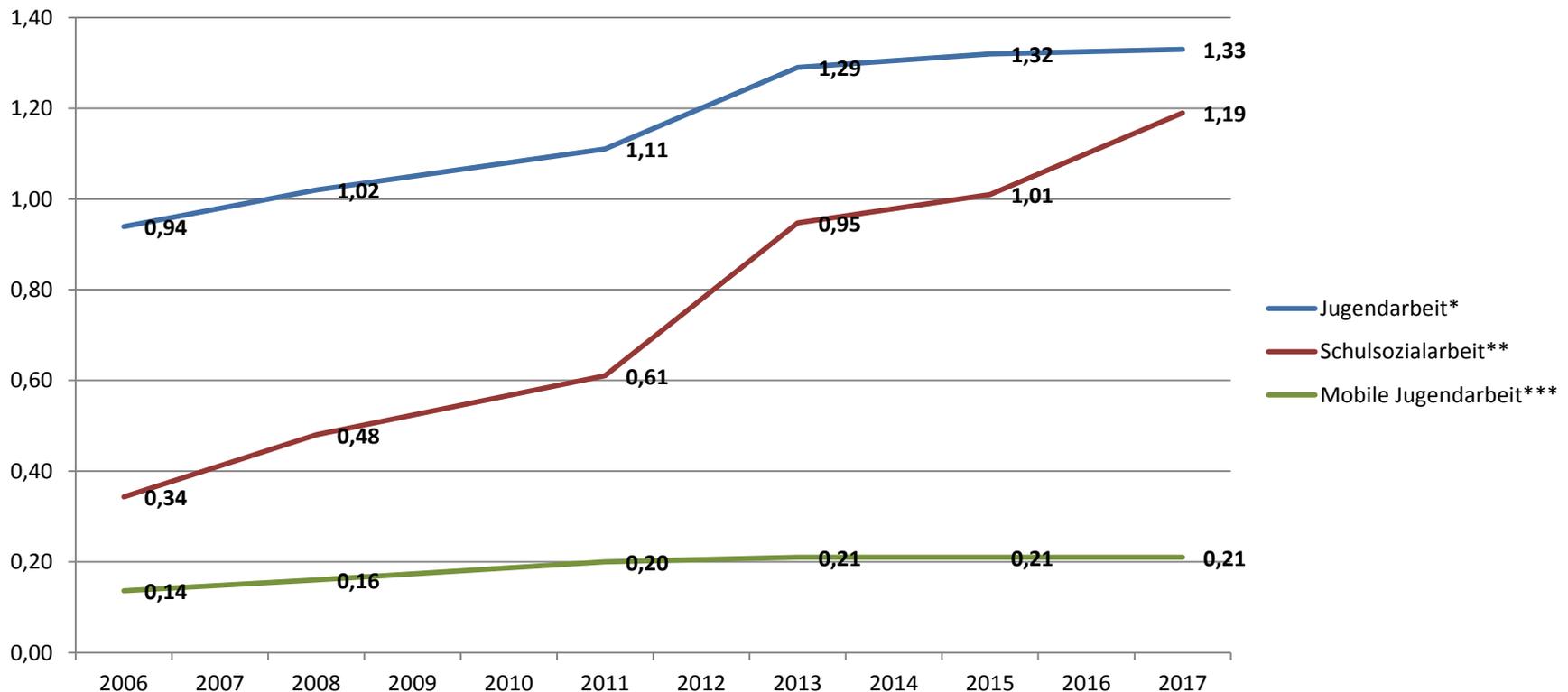
# Entwicklung der Personalressourcen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit bezogen auf 1000 junger Menschen der jeweiligen Zielgruppe



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

## Entwicklung der Personalressourcen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit bezogen auf 1000 junger Menschen der jeweiligen Zielgruppe





Der **Anteil** der **Ausgaben** für die Kinder- und Jugendarbeit an den Gesamtaufwendungen für die Jugendhilfe hat sich seit 2013 kontinuierlich **verringert** auf nun **3,53%**.

Nach Jahren des beständigen Ausbaus der Kinder- und Jugendarbeit erstmals **Stagnation** in **Einrichtungen** mit hauptamtlichem Personal und **hauptamtlichem Personal**

In den **Landkreisen** liegt der Fachkräfte-**Eckwert** bezogen auf die jeweilige Zielgruppe in der **Schulsozialarbeit** schon **deutlich höher** als in der **Kinder- und Jugendarbeit**.

Die Anzahl der **Selbstorganisierten Einrichtungen** der Jugendarbeit (1.263) **übersteigt** die Anzahl der Einrichtungen mit hauptamtlichen Fachkräften (1.058) noch deutlicher, als bei der ersten Erhebung im Jahr 2015.



Es besteht die Gefahr, dass die Förderung von Schulsozialarbeit in einzelnen Kreisen andere notwendige Entwicklungen in der Kinder- und Jugendpolitik überlagern könnten und dort die **Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit nicht mehr ausgewogen und bedarfsorientiert zur Verfügung stehen.**

Durch den **demografischen Rückgang** von annähernd **140.000 jungen Menschen** im ehrenamtsrelevanten Alterssegment der **18 bis unter 27-Jährigen** in den nächsten zehn Jahren steht insbesondere die Verbandliche und Selbstorganisierte Jugendarbeit vor immensen Herausforderungen.



## Herausforderungen

---

Was sind **Angebotsstrukturen und Bedarfslagen** der jeweiligen Altersgruppen, insbesondere in Hinblick **auf junge Menschen über 16 Jahren**?

Wie kann **Ehrenamt** in Jugendverbänden und selbstorganisierten Einrichtungen erhalten, **gestärkt und unterstützt** werden?

Welche **Rolle / Funktion** können hierbei **hauptamtliche Strukturen** der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne eines professionellen Rückgrats unter welchen Rahmenbedingungen übernehmen?

Wie **können Potentiale von Jugendlichen mit Migrationshintergrund** und entsprechender Zusammenschlüsse von Migrantenselbstorganisationen hierbei genutzt und stärker eingebunden werden?

Wie kann dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden ohne die einzelnen Arbeitsfelder gegeneinander auszuspielen?

Wie wirkt sich die Altersstruktur der Fachkräfte auf das Feld der Offenen Jugendarbeit aus?

# Kinder und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit auf Kommunalen Ebene in Baden-Württemberg

Berichterstattung 2019

---



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

Die zentralen Ergebnisse werden dem LJHA am 19. März zur Beratung vorgelegt.

ab April beginnt die Transferphase für die Stadt- und Landkreise.

Stadt- und Landkreise, die die Ausarbeitung kreisspezifischer Expertisen und/oder Vorträge in ihren Kreisgremien wünschen, können ab sofort mit Herrn Reif Terminabsprachen treffen.

[volker.reif@kvjs.de](mailto:volker.reif@kvjs.de)



**KVJS**

Kommunalverband für  
Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

---

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !